



Kostenlos zum Mitnehmen

Ausgabe 2/2010

„Klamotten-Kiste“ zieht an

Menschen mit Behinderung helfen bedürftigen Kindern / Kleidung und Spielzeug zum kleinen Preis

Man muss nicht gleich kinderreich sein, um als junge Familie ins Schleudern zu kommen: Ein, zwei Sprösslinge können schon genügen, damit die Grenzen der finanziellen Belastbarkeit deutlich spürbar werden.

Das Lebenshilfe Center will Abhilfe schaffen: Die „Klamotten-Kiste“ bietet Eltern – die in welcher Form auch immer bedürftig sind – hochwertige Kinderbekleidung bis Größe 164 sowie gut erhaltenes Spielzeug zu kleinen Preisen an.

Die Lebenshilfe „Klamotten-Kiste“ ist ein Beitrag zum Europäischen Jahr gegen Armut und soziale Ausgrenzung, das 2010 von der Europäischen Kommission ausgerufen wurde. Einmal pro Quartal will das Center in der Franziskanerstraße 10 künftig seine Pforten öffnen und ein gut sortiertes, ausschließlich aus Spenden zusammengestelltes Angebot präsentieren. Zum ersten Mal

freuen sich Sabine Wagner, die die „Klamotten-Kiste“ organisiert, und ihre fleißigen „Heinzelmännchen“ am Montag, dem 26. April 2010, von 10 bis 18 Uhr über Kundschaft. T-Shirts sollen dann für 50 Cent, Hosen und Pullis für einen Euro und Jacken für maximal zwei bis drei Euro die Besitzer wechseln.

Das Team um Sabine Wagner besteht ausnahmslos aus freiwilligen MitarbeiterInnen, die selbst von der Lebenshilfe unterstützt werden. „Ein gutes Beispiel, welches zeigt, dass Ehrenamt bei der Lebenshilfe keine Einbahnstraße ist“, betont Center-Leiterin Britta Grammel. Während Menschen mit Behinderung einerseits bei der Bewältigung ihres Alltags Assistenz fänden, verfügten diese andererseits selbst über wichtiges Potenzial, das sie der Gesellschaft zur Verfügung stellen könnten.

Gut erhaltene Spenden, die vor dem Verkauf selbstverständlich



Sortiert und sichtet erste Spenden: „Klamotten-Kiste“-Mitarbeiterin Michaela Trippe.

noch einmal gesichtet und sortiert werden, können im Lebenshilfe Center Olpe immer montags zwi-

schen 11 und 17 Uhr abgegeben werden. Weitere Infos unter Telefon (0 27 61) 9 42 31 51.

Themen

► NRW

Schlagerstar privat: Seine Fans kennen ihn als Produzent, Komponist und Texter der Flippers, von Rex Gildo, DJ Ötzi, GG Anderson. Und wie ist Uwe Busse privat?
Mehr auf Seite 2

Termine

Bildung

Lesen & Schreiben: Wöchentlich donnerstags, 17 Uhr, im LH Center.

Lebenshilfe „Schlankys“: Unter Anleitung gemeinsam abnehmen. Donnerstags um 17.30 Uhr in der Tagesstruktur der „Villa Müller“.

Nähkurs „Flinke Nadel“: 14-tägig mittwochs um 17 Uhr im Nähstübchen.

Kochclub „Lebenshilfe Leckerbissen“: Aus gesunden Zutaten einfache Gerichte kochen. Einmal monatlich samstags von 10 bis 16 Uhr im LH Center.

Klicks und Tricks am Computer: Für Anfänger und Fortgeschrittene. Einmal monatlich samstags, 14 bis 16 Uhr.

Bewegung

Fit mit Musik: Alle zwei Wochen dienstags, 18 Uhr, im LH Center.

Schwimmen: Wassergymnastik und Anfängerschwimmen. Jeden Montag von 19 bis 21 Uhr im Freizeitbad.

Laufftreff: Für Walker und Jogger. Jeden Freitag um 15.30 Uhr ab Freizeitbad Olpe.

Gruppen

Krabbelkäfer: Integrativer Spielkreis für Babys und Kleinkinder. Mittwochs um 9.30 Uhr im DRK-Mehrgenerationenhaus.

Rabauken: Für Kinder von 4 bis 14 Jahren. Alle zwei Wochen samstags von 14 bis 18 Uhr im LH Center.

Jugend-Treff: Für Mädels und Jungs von 14 bis 20 Jahren. Alle zwei Wochen freitags um 17 Uhr in der Villa Müller.

Rentner-Runde: Für Senioren, alle zwei Wochen dienstags um 15 Uhr im LH Center.

Infos zu allen Terminen und weitere Termine finden Sie im aktuellen Freizeitprogramm des Lebenshilfe Centers.

Kontakt

Lebenshilfe Center Olpe
Britta Grammel
Franziskanerstraße 10, 57462 Olpe
Telefon (0 27 61) 94 21 51
Fax (0 27 61) 94 21 52
Mobil (01 77) 2 16 86 78
E-Mail grammel.britta@lebenshilfe-nrw.de

Lebenshilfe-Kreisverband Olpe
Peter Müller
Gate 4, 57462 Olpe
Telefon (0 27 61) 83 98 51
Fax (0 27 61) 9 42 79 13
E-Mail OGV.pmueller@web.de

Impressum Seite 1

► **Herausgeber:** Lebenshilfe Wohnen gGmbH NRW, Abtstraße 21, 50354 Hürth, Telefon (0 27 61) 9 42 31 51, scz@lebenshilfe-nrw.de

► **Redaktion:** Susanne Schötz

► **Presserechtlich verantwortlich:** Hans Jürgen Wagner, Hauptgeschäftsführer, Monika Oncken, Geschäftsführerin

► **Teilaufgabe:** 12.000 Exemplare

Wenn Eltern die Puste ausgeht

Sozialpädagogische Familienhilfe im LH Center Olpe

Frau F. ist mit den Nerven völlig am Ende. Wie an so vielen Tagen hält ihr autistischer Sohn sie seit fünf Uhr morgens auf Trab. Zum x-ten Mal räumt er den Kühlschrank aus und geht auf seinen kleinen Bruder los. Obwohl sie gleich selbst zur Arbeit muss, hatte Frau F. noch nicht einmal Zeit, sich zu duschen. Erst als ihr Ältester im Schulbus sitzt, kann sie kurz durchatmen. Bei einer Tasse Kaffee notiert sie erleichtert die nächsten Termine mit Frau G.

Frau G. ist die sozialpädagogische Familienhelferin, welche zwei bis drei Mal in der Woche vorbeikommt, um Familie F. zu unterstützen. Mittels vielfältiger, dem Gesamtsystem „Familie“ Rechnung tragender Techniken trainiert und reflektiert sie mit den Eltern das Erziehungsverhalten. Sie hilft, eine gerade für Kinder mit Behinderung so wichtige Struktur zu etablieren, ungünstige Muster aufzulösen, Lichtblicke im Alltag zu schaffen und Strategien für den Umgang mit akuten Krisensituationen zu erarbeiten.

Die Sozialpädagogische Familienhilfe ist eine vom Jugendamt nach § 1666 BGB finanzierte und im ambulanten Spektrum der Lebenshilfe neu angesiedelte Leistung. Simone Hartung, die das Angebot im LH Center koordiniert: „Es ist eine Unterstützung auf Zeit mit klarem Ziel: Wir wollen Familien in die Lage ver-



Damit der Alltag wieder Spaß macht, unterstützen sozialpädagogische Familienhelfer Eltern und Kinder in Krisensituationen.

setzen, sich selbst wieder besser zu helfen.“ Eltern, die Unterstützung benötigen, können den Antrag auf Hilfe zu Erziehung jederzeit bei ihrem zuständigen Jugendamt stellen. Parallel oder bereits vorab gibt es im Lebenshilfe Center fachkundige Beratung, sofern bei einem der Kinder eine geistige, körperliche oder seelische Behinderung vorliegt. Simone Hartung ermuntert betroffene Frauen und Männer, sich nicht von falschen Scham- oder Versagensgefühlen hemmen zu lassen. „Auch Eltern sind nur Menschen. Es ist keine Schande, wenn einem vorübergehend mal die Puste ausgeht.“

Studenten sozial engagiert

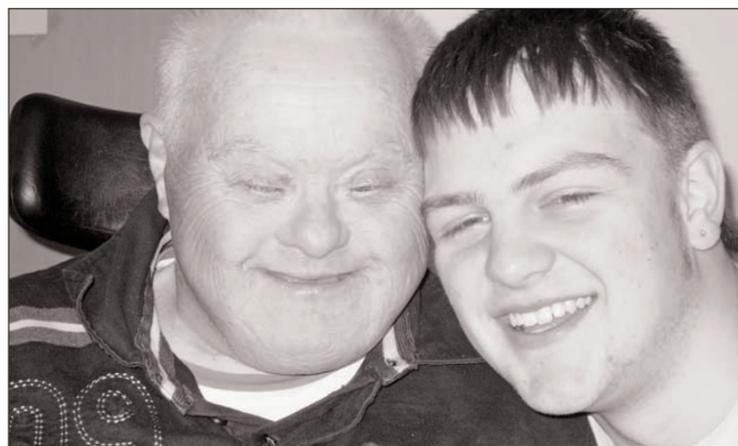
Lebenshilfe Wohnen erstattet die Studiengebühren

Welcher Student kennt das nicht? Wohnung, Zugticket, Lebensmittel – und dann auch noch die Studiengebühren: Rechnungen über Rechnungen, sodass Mitte des Monats bereits Ebbe in der Kasse herrscht. Dabei kann es ganz einfach sein, mit dem Geld besser auszukommen: Die Lebenshilfe Wohnen gGmbH bietet Studenten jeglicher Fachrichtungen die Möglichkeit, sich ihre Studiengebühren durch soziales Engagement erstatten zu lassen.

Wie funktioniert das? Interessenten setzen sich direkt mit der Leitung der Einrichtung zusammen, in der sie arbeiten möchten. Konkreter Einsatz und wöchent-

licher Stundenumfang werden vertraglich festgelegt. Dieser Arbeitseinsatz kann von hauswirtschaftlichen über handwerklichen Tätigkeiten bis hin zur Mitarbeit in der Betreuung von Menschen mit Behinderung reichen und richtet sich nach den Interessen und Fähigkeiten der Studenten. Ihr Studiengang ist für die Mitarbeit nicht ausschlaggebend, kann aber unterstützend wirken. Auch gezielte eigene oder innovative Projektvorschläge werden gerne angenommen.

Nähere Informationen sind erhältlich bei der Leiterin des Wohnhauses Wenden, Hiltrud Junge, Telefon (0 27 62) 9 86 50 oder E-Mail jun@lebenshilfe-nrw.de



So schön kann Geldverdienen sein: Die Lebenshilfe erstattet sozial engagierten Studenten die Studiengebühren.

Anzeigen

Weiterbilden
Programm 1. Halbjahr 2010

Lebenshilfe
Bildung NRW gemeinn. GmbH

Veranstaltungen und Events in Haus Hammerstein im Bergischen Land

Barbecue-Brunch
am Sonntag, 13. Juni, 11 bis 14 Uhr

Grüner Brunch
Wildkräuter-Wochen mit Lavendel
am Sonntag, 25. Juli, 11 bis 14 Uhr

Kommen Sie doch mal auf einen Kaffee vorbei. Sie sind herzlich eingeladen.

Kontakt:
Lebenshilfe Center Olpe
Ansprechpartnerin Britta Grammel
Telefon (0 27 61) 9 42 31 51 oder per
E-Mail grammel.britta@lebenshilfe-nrw.de

Suchen Sie einen guten Werbeplatz, dann rufen Sie uns an:

Kontakt:
Britta Grammel
Telefon: (0 27 61) 9 42 31 51